

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mittlere Zeit des Wiederbegehens in den Winterschlaf  
12. Oktober—7. November.

Fledermaus	20. Oktober
Zifel	21. "
Dachs	7. November. *)

### **Aufzählbare Natur-Produkte.**

An Erzeugnissen der Natur, welche des Landes Wohlstand mitbegründen, liefert dasselbe:

Aus der unorganischen Natur:

An Gesteinen:

Granit, als Baustein zur Anfertigung von Pflastersteinen, sowie verschiedenen Gebrauchsgegenständen.

Kalk, vorzügliche Marmorarten, zur Anwendung in Architektur und Kunst; außerdem den Kalk gebrannt zur Mörtelbereitung, hydraulischen Kalk für Wasserbauten, Tuff für Gewölbebauten.

Conglomerat, als Baustein zu verschiedenen Bau- und Gebrauchsgegenständen, Grabmonumenten u. a., ebenso der

\*) Notizen. Nach der Volksanschauung soll sich die Blüthezeit der Bäume oder wenigstens einer und derselben Art nicht von einem Monat auf ein zweites erstrecken, also in zwei Monate fallen, was nach dem Volksausdrucke als „zweimani“ bezeichnet, für nicht zuträglich gehalten wird.

Die Ankunft der Schwalben wird freudig begrüßt, wie man sie auch ungern scheiden sieht.

„Zu Maria Verkündigung, kumman dö Schwalb'n wiederum,  
Zu Maria Geburt, flieg'n dö Schwalb'n furt.“

In der Bitterungsregel lebt auch noch der Bär: „Zu Georgi, wenn schön und mild, geht der Bär vom Loch und flücht sich die Fäustling (warme Handschuhe),“ was bedeuten soll, das nochmals rauhe und kalte Witterung eintritt.